

Zertifikat

Internationale Kompetenz im Lehramt

Studierende der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd können sich über die Anforderungen der Studienordnung hinaus zusätzlich qualifizieren. Ein spezifisches Lehrangebot ermöglicht den Erwerb von Hochschulzertifikaten und damit eine individuelle Profilbildung schon während des Studiums. Die Zertifikate beziehen sich auf studien- oder berufsrelevante Kompetenzen und zeichnen sich durch einen besonderen Theorie-Praxis-Bezug aus.

Informationen zum Hochschulzertifikat „Internationale Kompetenz im Lehramt“

Ziele

Auslandsaufenthalte und die Teilnahme an internationalen Projekten bedeuten immer den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

Ziel von „Internationale Kompetenz im Lehramt“ ist es, die bei international ausgerichteten Lehrangeboten und Aktivitäten erworbenen Schlüssel-Kompetenzen, die im Hinblick auf das Lehramtsstudium und der Entwicklung eines Bewusstseins für globale Zusammenhänge im Sinne von „Global Citizenship“ relevant sind, zu dokumentieren und zu zertifizieren.

Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben Kenntnisse ausländischer Bildungssysteme und pädagogischer Konzepte.
- erwerben oder festigen ihre aktive Sprachkompetenz in einer oder mehreren Fremdsprachen.
- erwerben Kenntnisse über andere Kulturen und interkulturelle Kompetenz.
- können durch die eigene Auslands- und Fremdheitserfahrung adäquater mit Menschen aus anderen Kulturkreisen umgehen.
- lernen, ihre eigenen internationalen und interkulturellen Erfahrungen zu reflektieren.
- lernen durch den studienbezogenen Auslandsaufenthalt, auch in fremden beruflichen Kontexten professionell zu agieren.
- erhöhen durch die eigene Auslandserfahrung ihre Alltagskompetenz.

Veranstaltungen (exemplarisch)

Im Rahmen dieses Zertifikats können Leistungen akkumuliert werden, die internationale Relevanz haben, die jedoch im Modulplan des belegten Studiengangs (bzw. der gewählten Fächerkombination) nicht angerechnet werden können.

Folgende Spezifizierungen müssen bei der Akkumulierung der Credits eingehalten werden:

1. Mindestens 3 der 4 folgenden Veranstaltungstypen sollten abgedeckt sein:
 - Lehrveranstaltungen im Bereich Lehramt an ausländischen Partnerhochschulen (mit ECTS)
 - Qualifiziertes Praktikum (an ausländischen Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, z.B. KiTas, Hochschulen, Erwachsenenbildungseinrichtungen) (Minimum 4 Wochen) (1 ECTS pro Woche)
 - Teilnahme an internationalen Projekten im Rahmen von Hochschulkooperationen (mit ECTS). Hierzu zählen sowohl Projekte im Ausland als auch Projekte, die mit internationaler Beteiligung an der PH durchgeführt werden.
 - Sprachkurse an der PH oder an Partnerhochschulen (mit ECTS) sowie an Sprachkursen anderer ausländischer Universitäten, die im Sprachkursverzeichnis des DAAD aufgelistet sind (sofern ECTS-Punkte dafür vergeben werden).
2. Ein studienrelevanter Auslandsaufenthalt von mindestens 4 Wochen am Stück ist verpflichtend. Die dort erworbenen Credits können, müssen aber nicht in das Zertifikat eingebracht werden. Auslandsaufenthalte, die zu 100% angerechnet werden können, zählen genauso.
3. Verpflichtend ist die Teilnahme an einer Veranstaltung des Akademischen Auslandsamts zur Reflexion des Auslandsaufenthalts (Entsprechende Workshops bietet das AAA jedes Semester an)
4. Die Angebote können von der PH, von Partnerhochschulen sowie von ausgewählten internationalen Organisationen (DAAD, Fulbright, etc.) gestellt werden.
5. Es können nur während des Lehramtsstudiums an der PH erworbene Credits und Zeiten angerechnet werden.

TeilnehmerInnen

Studierende, die während Ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt absolvieren oder an internationalen Projekten teilnehmen

Umfang 15 ECTS

Kontakt

Dr. Monika Becker, Leiterin des Akademischen Auslandsamts
(monika.becker@ph-gmuend.de)

Anmeldung

nach persönlicher Beratung in den Sprechstunden